



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Frühjahrssemester 2021

10,648: Experten, Politiker und Populisten: Corona and Beyond

ECTS-Credits: 4

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - Präsentation (einzeln) (50%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (50%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[10,648,1.00 Experten, Politiker und Populisten: Corona and Beyond](#) -- Deutsch -- [Hirschi Caspar](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Bitte informieren Sie den Dozenten zusätzlich zum regulären Bidding per E-Mail (caspar.hirschi@unisg.ch) über Ihre Teilnahme, und zwar bis zum Dienstag, 9.02.2021 (12:00). Bitte teilen Sie in dieser Mail Ihr Dissertationsthema und aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation Ihren Wohnort im Frühjahrssemester mit.

Lern-Ziele

1. Ein vertieftes Verständnis für das Zusammenspiel, die gegenseitigen Abhängigkeiten und Konfliktlinien zwischen Experten und Entscheidungsträgern in liberalen Demokratien
2. Eine gründliche Kenntnis der wichtigsten Erklärungen zum Aufstieg des Populismus und seiner fundamentalen Infragestellung von wissenschaftlicher Expertise
3. Die Fähigkeit zur selbständigen Analyse und kritischen Diskussion medialer Kontroversen um wissenschaftliche Experten in akuten Krisen und in Normalzeiten
4. Die Selbstreflexion der eigenen wissenschaftlichen Spezialisierung im Doktoratsstudium im Hinblick auf eine mögliche Expertentätigkeit im späteren beruflichen Werdegang

Veranstaltungs-Inhalt

Die Forschung für eine Dissertation ist der erste Schritt zur wissenschaftlichen Spezialisierung, die im späteren Berufsleben mit der Erlangung eines Expertenstatus verbunden sein kann. Wie aber wird man Experte oder Expertin, und was für Chancen und Risiken sind mit dieser Rolle in liberalen Demokratien verbunden? Warum sind Experten gerade in Krisenzeiten so wichtig für die Politik und Öffentlichkeit? Wir untersuchen in diesem Seminar anhand von wissenschaftlicher Literatur und aufschlussreichen Fallbeispielen der jüngeren Vergangenheit die Bedingungen, unter denen wissenschaftliche Expertise stattfindet, und befassen uns mit den Spielregeln, denen Experten in der Politik und in den Medien unterworfen sind. Besonderes Augenmerk liegt auf der Eurokrise, der Klimakrise und der Coronakrise, wobei wir hier auch danach fragen, weshalb Experten in jüngster Zeit immer stärker zu Zielscheiben von Populisten werden. Droht uns tatsächlich eine Expertokratie, mit der die politische Souveränität von einer Krise zur nächsten schleichend vom Volk auf die Wissenschaft übergeht? Die Frage ist ernst zu nehmen, die Antworten von Populisten weniger.

Veranstaltungs-Struktur



Das Seminar wird möglichst spät im Sommersemester stattfinden, um die Chance zu erhöhen, dass wir uns im Präsenzmodus an der Universität St.Gallen treffen können. Wir beginnen mit einer dreistündigen Einführungssitzung, in der die wichtigsten Lernziele und Überlegungen zum Thema vorgestellt werden. In dieser Sitzung können auch Anregungen von Studierenden für die inhaltliche Ausgestaltung der folgenden Sitzungen aufgenommen werden. Der Hauptteil des Kurses findet an drei aufeinanderfolgenden Tagen Ende des Semesters statt. Im Zentrum steht die Vorstellung und Diskussion von wichtigen Grundlagentexten und vor allem von spannenden Fallstudien der jüngeren Vergangenheit und Gegenwart. Es ist erwünscht, aber keineswegs erforderlich, dass die Studierenden einen Text oder ein Thema finden, den sie in Bezug zum eigenen Dissertationsprojekt stellen und im Anschluss an den Kurs in einem Essay weiter vertiefen können.

Veranstaltungs-Literatur

Eine Auswahl zur Einführung:

Hirschi, Caspar, *Skandalexperten, Expertenskandale. Zur Geschichte eines Gegenwartsproblems*, Berlin 2018.

Jasanoff, Sheila, "(No?) Accounting for Expertise", in: *Science & Public Policy* 30.3 (June 2003): 157-162.

Jasanoff, Sheila, *The Fifth Branch. Science Advisers as Policymakers*, Boston 1990.

Nichols, Tom, *The Death of Expertise. The Campaign Against Established Knowledge and Why it Matters*, Oxford 2017.

Hagner, Michael(Hg.), *Wissenschaft und Demokratie*, Berlin 2012.

Thorpe, Charles, »Disciplining Experts: Scientific Authority and Liberal Democracy in the Oppenheimer Case«, in: *Social Studies of Science* 32 (2002), S. 525-562.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

alls das Rektorat infolge der SARS-CoV-2-Pandemie im FS2021 erneute Massnahmen verfügen müsste, würden die obstehenden Veranstaltungsinformationen wie folgt geändert.

- Der Kurs wird online über die Plattform Zoom durchgeführt.
- Der Dozierende informiert via StudyNet über die angepassten Durchführungsmodalitäten des Kurses.
- Es sind keine Anpassungen der Prüfungsinformationen erforderlich.

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Präsentation (einzeln) (50%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Bemerkungen

Präsentation und Moderation zu einem Text/Thema

Hilfsmittel-Regelung

Präsentationen

Bei Präsentationen können Hilfsmittel zur visuellen Darstellung eingesetzt werden. Diese Hilfsmittel können durch die Dozierenden vorgegeben oder eingeschränkt werden.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch, Englisch

Antwortsprache: Deutsch, Englisch



2. Prüfungs-Teilleistung (2/2)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Hausarbeit (einzeln) (50%)

Prüfungszeitpunkt: Vorlesungszeit

Bemerkungen

Wissenschaftlicher Essay von 8-10 Seiten

Hilfsmittel-Regelung

Schriftliche Arbeiten

Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden, und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen, welche im StudentWeb als Vorlage veröffentlicht ist.

Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnis) hat durchgängig und konsequent nach den Vorgaben des gewählten Zitationsstandards wie APA oder MLA zu erfolgen.

Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R., SCHINDLER B., Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (jeweils die neuste Auflage), oder gemäss den Empfehlungen der Law School).

Die Quellenangaben für wörtlich oder sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Texten zu integrieren. Informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C., Lern- und Arbeitsstrategien (jeweils die neuste Auflage)).

Für alle schriftlichen Arbeiten an der Universität St.Gallen ist die Angabe von Seitenzahlen unabhängig vom gewählten Standard obligatorisch. Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch, Englisch

Antwortsprache: Deutsch, Englisch

Prüfungs-Inhalt

Mündliche Leistung: Einführung zu einem Text oder Fallbeispiel sowie Moderation der Diskussion danach

Schriftliche Leistung: Wissenschaftlicher Essay von 8-10 Seiten zur vertieften Analyse und Kontextualisierung des gewählten Textes oder Themas

Prüfungs-Literatur

Siehe Veranstaltungsinfos

Administrative Vorgaben

--



Wichtige Hinweise

Bitte beachten Sie, dass nur dieses Merkblatt, sowie der bei Biddingstart veröffentlichte Prüfungsplan verbindlich sind und anderen Informationen, wie Angaben auf StudyNet (Canvas), auf Internetseiten der Dozierenden und Angaben in den Vorlesungen etc. vorgehen.

Allfällige Verweise und Verlinkungen zu Inhalten von Dritten innerhalb des Merkblatts haben lediglich ergänzenden, informativen Charakter und liegen ausserhalb des Verantwortungsbereichs der Universität St.Gallen.

Unterlagen und Materialien sind für zentrale Prüfungen nur dann prüfungsrelevant, wenn sie bis spätestens Ende der Vorlesungszeit (KW21) vorliegen. Bei zentral organisierten Mid-Term Prüfungen sind die Unterlagen und Materialien bis zur KW 12 prüfungsrelevant.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral organisiert) und Prüfungsform: ab Biddingstart in der KW 04 (Donnerstag, 28. Januar 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für dezentral organisierte Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 22. März 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Mid-Term Prüfungen: in der KW 12 (Montag, 22. März 2021);
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittelregelung, Prüfungsinhalte, Prüfungsliteratur) für zentral organisierte Prüfungen: zwei Wochen vor Ende der Prüfungsabmeldephase in der KW 14 (Donnerstag, 8. April 2021).

Entwurf